



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 31. Ausgabe des ZTG-Newsletters mit folgenden Themen:

[Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse](#)

Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte nimmt Arbeit auf [>> mehr](#)

[Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

ZTG auf der CeBIT [>> mehr](#)

Seminar „Rechtssichere Archivierung“ stößt auf breites Interesse [>> mehr](#)

online-Testverfahren für HL7-Schnittstelle in Planung [>> mehr](#)

[Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse](#)

CeBIT 2006 [>> mehr](#)

9.-15. März 2006, Hannover

Die Praxis neuer Versorgungsformen [>> mehr](#)

9.-10. März 2006, Berlin

Revisionssichere elektronische Geschäftsprozesse [>> mehr](#)

13. März 2006, Hannover

e-Health im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und

Anwendung [>> mehr](#)

17.-18. März 2006, Bayreuth

XML anwenden und verstehen, Grundlagenseminar [>> mehr](#)

21.-22. März 2006, Krefeld

Beweiskräftige und sichere Archivierung von

Patientenunterlagen [>> mehr](#)

4. April 2006, Krefeld

XML anwenden und verstehen, Aufbauseminar [>> mehr](#)

26.-27. April 2006, Krefeld

ITeG und KIS-Tagung 2006 [>> mehr](#)

30. Mai – 1. Juni 2006, Frankfurt/M.

XML anwenden und verstehen, Grundlagenseminar [>> mehr](#)

19.-20. Juni 2006, Krefeld

Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und

digitale Archivierung von Patientenunterlagen [>> mehr](#)

21. Juni 2006, Krefeld

Einführung in HL7 Version 2.x [>> mehr](#)

3.-4. Juli 2006, Dresden

Einführung in HL7 Version 3 [>> mehr](#)

5.-6. Juli 2006, Dresden

XML anwenden und verstehen, Aufbauseminar [>> mehr](#)

11.-12. Juli 2006, Krefeld

IT-Trends Medizin / Health Telematics: Fachkongress und

Bürgerforum [>> mehr](#)

6. – 8. September 2006, Essen

ISSE 2006: Call for paper [>> mehr](#)

10.-12. Oktober 2006, Rom

Einführung in HL7 Version 3 [>> mehr](#)

17.-18. Juli 2006, Berlin

Einführung in HL7 Version 2.x [>> mehr](#)

19.-20. Oktober 2006, Berlin

Grundlagen der Datensicherheit... [>> mehr](#)

diverse Termine, Krefeld/Bochum

Grundlagen des Datenschutzes... [>> mehr](#)

diverse Termine, Krefeld/Bochum

[Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse](#)

Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in NRW nimmt Arbeit auf

In Bochum und Essen werden in den nächsten Monaten die Tests der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) beginnen. Die Testregion für die eGK ist dabei eingebettet in ein ganzes Netz von Aktivitäten und Projekten zur Förderung der Telematik im Gesundheitswesen, die in der Modellregion Bochum-Essen gebündelt werden. Bereits seit Anfang 2004 engagieren sich hier Politik, Industrie und die Organisationen des Gesundheitswesens.

Als Vertrags- und Ansprechpartner für die [gematik](#), die die Tests der Gesundheitskarte zentral steuert, wurde bereits Ende 2005 die Arbeitsgemeinschaft zur Einführung von elektronischer Gesundheitskarte und Heilberufsausweis in Nordrhein-Westfalen (ARGE eGK/HBA-NRW) ins Leben gerufen, deren konstituierende Sitzung im Februar stattfand.

Acht gesetzliche Krankenkassen, der Landesverband der Betriebskrankenkassen und die Privaten Krankenversicherer gehören der ARGE auf Seiten der Kostenträger an. Bei den Leistungserbringern sind jeweils die Ärzte- und Apothekerkammern sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen und Apothekerverbände der beiden Landesteile Nordrhein und Westfalen-Lippe vertreten; hinzu kommen die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, die Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen und die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe. Zum Vorsitzenden der ARGE eGK/HBA-NRW wurde Martin Litsch, Bevollmächtigter des Vorstands der AOK Westfalen-Lippe gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein.

Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der [ZTG GmbH](#), wurde als Projektleiter in der ARGE eingesetzt. Damit koordiniert die ZTG GmbH nun offiziell sowohl die Aktivitäten in der Modellregion, im Auftrag des NRW-Gesundheitsministeriums, als auch in der Testregion im Auftrag der ARGE.

[Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

ZTG auf der CeBIT

Pflegetelematik und Smarter Wohnen sind die Themen, die die ZTG GmbH in diesem Jahr auf der [CeBIT](#) vorstellt.

Immer mehr Wohnungen werden mit einer intelligenten Dienstplattform ausgestattet, die für Home Entertainment, Sicherheit und modernen Komfort sorgt. Doch auch telematische Anwendungen wie beispielsweise zur Kommunikation mit dem Arzt, zur Betreuung von Chronikern oder nach Operationen sind umsetzbar.

Für diesen Bereich bietet die ZTG GmbH Beratungsleistungen an und entwickelt Geschäftsmodelle, beispielsweise für das Projekt [Smarter Wohnen](#) von HWG, Fraunhofer IMS und Fraunhofer ISST.

Wir würden uns freuen, Sie vom 9. – 15. März 2006 in Hannover auf der CeBIT auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen in Halle 3 Stand C 03 zu begrüßen.

Workshop „Rechtssichere Archivierung“ stößt auf breites Interesse

Am 21. Februar 2006 fand erstmals der Workshop Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen: Sind rechtssichere Lösungen bereits heute realisierbar?“ in Kooperation von ZTG GmbH und Hochschule Mannheim in Krefeld statt.

Im Workshop erbrachte der Referent, Prof. Dr. Paul Schmücker, den Nachweis, dass elektronische Langzeitarchive gesetzeskonform, effizient und kostengünstig betrieben werden können, wenn das ArchiSig-Konzept Anwendung findet, das auf elektronischen Signaturen basiert. Dieses Konzept wurde im Rahmen eines Projektes von verschiedenen Partnern - einem interdisziplinären Team aus Wissenschaft, Industrie und Anwendern - entwickelt. Hierbei geht es um die Erarbeitung organisatorischer Konzepte und technischer Lösungen, die eine sichere und beweiskräftige Langzeitarchivierung digital erzeugter und signierter Dokumente über 30 Jahre und mehr ermöglichen.

Detailliert wurden im Workshop die Anforderungen an datenverarbeitende Systeme / rechtssichere Lösungen erörtert sowie die Bestandteile von potentiellen Lösungen dargestellt. Von ersten Einsätzen der Verfahren in Heidelberg, Braunschweig und Hannover wurde berichtet und Standards für die elektronische Archivierung vorgestellt.

Da der Workshop bereits 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausgebucht war, haben sich die Veranstalter zu einer Wiederholung am 4. April 2006 entschieden. Das Programm wurde von Prof. Dr. Paul Schmücker für Mitarbeiter der Krankenhaus-Verwaltungen, IT-Abteilungen, Archive und Organisatoren sowie weitere Interessenten (Firmen, Berater, Datenschützer etc.) entwickelt, die sich mit der Archivierung von Patientenunterlagen auseinander setzen.

Weiterführende Informationen zum Programm, zur Anmeldung sowie zu den Teilnehmergebühren finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

online-Testverfahren zur Überprüfung der HL7-Schnittstelle in Planung

Schon bald wird eine Online-Version der ZTG-Testsuite zur Überprüfung der HL7-Schnittstelle allen Interessierten im Internet zur Verfügung stehen. Der Online-Test umfasst wichtige Bestandteile, die für eine HL7-Zertifizierung erforderlich sind. Hiermit wird den Herstellern von Systemen mit der HL7-Schnittstelle die Möglichkeit geboten, sich optimal für eine Zertifizierung bei der ZTG GmbH vorzubereiten.

[Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse](#)

CeBIT 2006, Hannover

Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt bietet die [CeBIT 2006](#) vom 9. – 15. März 2006. Alle Facetten von IT-Lösungen, Produkten und Services werden in den Ausstellungsschwerpunkten „Business Processes“, „Digital Entertainment & Services“ sowie „Communications“ zu sehen sein. An ein spezialisiertes Fachpublikum wenden sich die Specials „Forum Mittelstand“, „Public Sector Parc“, „Future parc“.

Erstmals bietet die CeBIT eine „[eHealth area](#)“ im Public Sector Parc in Halle 9. Unternehmen stellen ihre Lösungen vor, mit denen Praxen, Apotheken, Kliniken und Krankenkassen

künftig stärker vernetzt arbeiten können. Die Fläche wird in Kooperation mit dem BITKOM durchgeführt.

Das [bdvb-Forum](#) widmet sich am Dienstag, 14. März 2006 im Convention Center, Saal 17 dem Thema „Telematik um der Technik Willen oder Verbesserung von Prozessen und Outcome“. In der Einführung zur Podiumsdiskussion wird u. a. Dipl.-inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der ZTG GmbH, einen Vortrag zur „Entwicklung von eGK und eHBA auf Landesebene“ halten. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Website des [BdVB](#) (Bundesverband deutscher Volks- und Betriebswirte e.V.).

Insgesamt werden mehr als 800 Fachvorträge, Foren und Fachveranstaltungen im Rahmen der CeBIT 2006 über die neuesten Produkte, Verfahren, Marktentwicklungen und Lösungen informieren.

Die ZTG GmbH ist auf dem NRW-Gemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C 03 vertreten. Schwerpunkt des Messeauftritts werden die Themen Pflegeinformatik und „Smarter Wohnen“ sein.

Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem Messe-Rundgang am ZTG-Stand zu begrüßen.

Die Praxis neuer Versorgungsformen

Die Etablierung neuer, leistungsfähiger Versorgungsstrukturen über die sektoralen Grenzen steht im Mittelpunkt des Kongresses „Die Praxis neuer Versorgungsformen“, der vom 9.-10. März 2006 in der Charité Virchow Klinikum stattfindet.

Dieser „Kongress für Gesundheitsnetzwerker“ richtet sich an niedergelassene Ärzte, Ärztenetze und Entscheidungsträger aus den Kliniken sowie Apotheker und Vertreter der Krankenkassen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

TeleTrusT-Fachkonferenz

Revisionssichere elektronische Geschäftsprozesse stehen im Mittelpunkt der TeleTrusT-Fachkonferenz am 13. März 2006 von 15:30 – 17:30 Uhr auf der CeBIT, Congress Center, Saal 11.

Geschäftsprozesse enden nicht mehr an Unternehmensgrenzen. Die Anzahl der an einem Geschäftsprozess beteiligten Unternehmen steigt. Damit steht die elektronische Kommunikation und Dokumentation vor neuen Herausforderungen, z.B. zur Wahrung der Revisionssicherheit für alle.

Im Rahmen der Fachkonferenz wird der aktuelle Stand beleuchtet, Ziel und nächste Schritte werden definiert.

Weitere Informationen zum Programm und zur Teilnahme erhalten Sie auf der Website des [TeleTrusT Deutschland e.V.](#); dieser Verein zur Förderung der Vertrauenswürdigkeit von Informations- und Kommunikationstechnik stellt auf der CeBIT in Halle 7, Stand C22/2e aus.

e-Health im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Anwendung

Zum Symposium „e-Health im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Anwendung“ lädt die Arbeitsgruppe eHealth & Health Communication des Instituts für Medizinmanagement

und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth ein. Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Industrie diskutieren über die Zeit nach der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte.

Die Veranstaltung findet am 17. und 18. März 2006 auf dem Campus der Universität Bayreuth statt, weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Rechtssichere Archivierung

Da die große Nachfrage die Kapazität des Februar-Workshops „Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen: Sind rechtssichere Lösungen bereits heute realisierbar?“ überstieg, bieten wir zusammen mit der Hochschule Mannheim einen zweiten Termin zu diesem Thema an: am 4. April 2006 in Krefeld.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen elektronische Lösungen für die Bewältigung der Geschäftsprozesse im Krankenhaus. Folgende Fragen werden im Workshop diskutiert:

- Welche Anforderungen werden an die datenverarbeitenden Systeme gestellt?
- Welche Bestandteile sollten potentielle Lösungen beinhalten?
- Wie werden diese aus rechtlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Sicht bewertet?

Über die Erprobung des „ArchiSig“-Prototypen im Rahmen einer Simulationsstudie mit echten Richtern und Rechtsanwälten wird ebenfalls berichtet.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

XML anwenden und verstehen – Grundlagen- und AufbauSeminar in Krefeld

Das systemunabhängige Format XML (Extensible Markup Language) wird in Industrie, Wirtschaft und zunehmend auch in Medizin und Gesundheitswesen eingesetzt. Die Clinical Document Architecture (CDA) in SCIPHOX ist ein erstes verbreitetes Anwendungsbeispiel in diesem Bereich.

Der Vorteil liegt auf der Hand: durch die *getrennte Behandlung von Inhalt, Struktur und Präsentation* können Informationen wie Text-, Bild-, Video- oder Tondaten qualifiziert und strukturiert gespeichert, bearbeitet, ausgetauscht und analysiert werden.

Erfolgreiche *XML-Implementierungen* verlangen jedoch den Aufbau einer Infrastruktur, mit der der gesamte Lebenszyklus von XML-Dokumenten unterstützt werden kann. Dafür ist ein detailliertes Verständnis der verfügbaren XML-Standards sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Interaktionen erforderlich.

Um dieses Verständnis theoretisch und praktisch zu vermitteln, bieten die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen und die Standard Akademie ein Grundlagen- und ein AufbauSeminar „XML verstehen und anwenden“ mit praktischen Übungen in Krefeld an. Die jeweils 2tägigen Seminare wurden von Prof. Dr. Joachim Dudeck, der das Seminar leitet, für IT-Verantwortliche und Verwaltungsleiter in Kliniken und Krankenhäusern, Krankenkassen, Arztpraxen und Industrie konzipiert.

Weiterführende Informationen zu Terminen, Programm und Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

HL7-Seminare in Kooperation von Ringholm und ZTG GmbH

Die wachsende Zahl von Projekten im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und des elektronischen Heilberufsausweises, aber auch im Bereich der integrierten Versorgung erfordert zunehmend Kenntnisse der gängigen Kommunikationsstandards.

Aufgrund dieses wachsenden Bedarfs bietet die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in Zusammenarbeit mit der Ringholm GmbH im kommenden Jahr mehrere Seminare zum HL7 Standard Version 2.x und zum HL7 Standard Version 3 an.

Beide Seminare richten sich an IT-Verantwortliche aus Krankenhäusern und Kliniken, Verwaltungsleiter, Software-Entwickler, Analysten und Berater im Gesundheitssektor. Da die Seminare nicht aufeinander aufbauen, können sie unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Informationen zu Terminen, Programm und Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

ITeG und KIS-Tagung, Frankfurt am Main

Zum dritten Mal findet die [ITeG](#) auf dem Frankfurter Messegelände vom 30. Mai – 1. Juni 2006 statt. Die auf IT-Lösungen und Dienstleistungen fokussierte Fachmesse gibt einen Überblick über das Produktangebot sowie die Trends in der Informationstechnik im Gesundheitswesen.

Die Messe wendet sich mit Ausstellung und Programm an alle IT-Entscheider wie Geschäftsführer, Verwaltungsleiter oder ärztliche Direktoren, die sich umfassend über die wirtschaftlichen Vorteile der Integration von IT-Anwendungen im Gesundheitswesen oder über technische Standards informieren möchten.

In der [Ausstellung](#) wird unter anderen auch die ZTG GmbH vertreten sein (Halle 4, Stand G43).

Im [ITeG-Forum](#) werden Expertenvorträge mit anschließender Diskussion präsentiert. Das Fachprogramm richtet sich im Schwerpunkt an:

- 30. Mai 2006: Medizin-Controller
- 31. Mai 2006 Vormittags: IT-Leiter
- 31. Mai 2006 Nachmittags: Niedergelassene Ärzte
- 1. Juni 2006: Pfleger

Eine zusätzliche Bereicherung erfährt die ITeG 2006 durch die [KIS-Tagung](#) (11. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“), die parallel vom 31. Mai – 2. Juni 2006 ebenfalls auf der Frankfurter Messe stattfinden wird.

Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung von Patientenunterlagen

Für den 21. Juni 2006 planen die ZTG GmbH in Kooperation mit der Hochschule Mannheim und der promedtheus AG eine Neuauflage des erfolgreichen Workshops „Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung von Patientenunterlagen“.

Im Mittelpunkt steht die Frage: „Worauf ist zu achten, um das für seine Institution am besten passende System auszuwählen, erfolgreich einzuführen und zu betreiben?“

Zur Beantwortung dieser Frage entwickelte die Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) e.V. einen Leitfaden für das rechnergestützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung von Patientenunterlagen im Gesundheitswesen.

Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Tagen auf der [ZTG-Website](#).

IT-Trends Medizin / Health Telematics 2006: Fachkongress und Bürgerforum

Nach der erfolgreichen Premiere der [IT-Trends Medizin / Health Telematics](#) mit fast 500 Teilnehmern haben sich die Veranstalter - die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die ZTG GmbH und das Congress Center Essen - für eine Neuauflage der Veranstaltung in 2006 entschieden. Der Kongress findet vom 6. bis 8. September 2006 in Essen statt.

Das Kongresskonzept vereint Bewährtes mit Neuem: Der 1. Kongresstag steht wieder ganz im Zeichen von IT-Lösungen und Produkten für das Gesundheitswesen aus der Region. Im Fokus stehen dabei konkrete Anwendungsbeispiele und Projekte. Am 2. Kongresstag werden nationale Telematik-Projekte – allen voran die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte –, Trends und Tendenzen kritisch beleuchtet und diskutiert. Dabei kommen Positionen von Politik, Selbstverwaltung, Industrie und Wissenschaft zu Wort. Der 3. Kongresstag richtet sich erstmals nicht nur an ein Fachpublikum, sondern wird als „Bürgerforum“ über die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (u.a. Aspekte wie Daten- und Verbraucherschutz) und weitere Trendthemen aus dem Gesundheitswesen informieren.

[Hier](#) gelangen Sie zur Online-Registrierung für Teilnehmer. Bis zum 30. Juni 2006 können Sie den Frühbucher-Rabatt nutzen. Anmeldeschluss ist der 3. September 2006. Die Anerkennung des Kongresses als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Haben Sie Interesse, in der Begleitausstellung mit Ihren aktuellen Themen, Produkten oder Dienstleistungen präsent zu sein? Dann nehmen Sie mit der [Messe Essen](#) oder uns Kontakt auf! Je frühzeitiger Ihre Anmeldung erfolgt, desto intensiver können wir Ihr Unternehmen in das Veranstaltungsmarketing einbeziehen.

Die Anmeldeunterlagen für die Begleitausstellung finden Sie auf der [ZTG-Website](#) und auf der [Kongress-Website](#).

ISSE 2006

Die „Information Security Solutions Europe“, kurz ISSE, findet in diesem Jahr vom 10. – 12. Oktober in Rom statt. Im Mittelpunkt dieser Konferenz stehen Präsentationen und Diskussion zu technischen, organisatorischen, ökonomischen und politischen Konzepten für Informationssicherheit und Datenschutz.

Unterlagen zum Call for paper finden Sie auf der Website des [TeleTrust Deutschland e.V.](#), der den TeleTrust-Innovationspreis ausgelobt hat. Die Preisverleihung wird auf der ISSE 2006 in Rom stattfinden.

Einen Rückblick auf die ISSE 2005 finden Sie [hier](#).

Seminare zu Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheitswesen

Mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sowie der elektronischen Heilberufs- und Berufsausweise entstehen in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens völlig neue Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit.

Um den Bedarf an Weiterbildung und Sensibilisierung der Beschäftigten aufzugreifen und damit gute Voraussetzungen für die erfolgreiche Einführung und Etablierung der digitalen medizinischen Versorgung zu schaffen, bieten die gits Gesellschaft für IT-Sicherheit AG in Zusammenarbeit mit der ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in 2005 und 2006 Schulungen zu diesen Themen an. Unterstützt wird das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Europäischen Fond für regionale Entwicklungen der EU.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Schulung finden Sie [hier](#), die aktuellen Seminartermine sind auf der Website der [gits AG](#) aufgeführt, wo Sie sich online anmelden können.

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter im eigenen Haus zu den Grundlagen der Datensicherheit und des Datenschutzes, zu Verhaltensregeln für den IT Arbeitsalltag sowie zu rechtlichen Besonderheiten und dem sicheren Umgang mit Patientendaten schulen möchten, können sich ebenfalls gern an die gits AG, Birgitte Baardseth, Tel. 0234 – 43 87 02-02, E-Mail baardseth@gits-ag.de wenden und einen individuellen Schulungstermin vereinbaren.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an info@ztg-nrw.de.

Bis zur nächsten Ausgabe im März verbleiben wir mit besten Grüßen

Ihr ZTG-Team

☛ Hinweis

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen. Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ Impressum und Kontakt

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 – 820 73 11; Fax +49 (0) 2151 – 820 73 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de; Internet: www.ztg-nrw.de

© 2002-2005 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.